

For the first time

Von April_Jones

Kapitel 1: Gezeichnet

Schreie. In tiefster Dunkelheit ein gleißendes Licht. Eine ausgestreckte Hand zum Greifen nah.

Castiel hasste das erste Mal als er Dean berührte.

Es roch nach Schwefel, Feuer und verbranntem Fleisch. Die Schreie waren markerschütternd. Niemals Ruhe, niemals Frieden. In der Ferne schnelle Schritte, die nächste Angriffswelle. Seine Schwingen mehrfach gebrochen. Dass er sich freiwillig für den Auftrag gemeldet hatte, war nur noch eine dunkle Erinnerung. Vielleicht war es von vornherein sein Schicksal gewesen.

Doch dann sah er es, das schwache Leuchten einer menschlichen Seele.

Vierzig Jahre hatte es gedauert bis er die Belagerung in der Hölle durchbrach. Beinahe wäre er zu spät gekommen. Gerade noch konnte er verhindern, dass die Dämonen Dean zu einem von ihnen machten. Doch das Siegel war gebrochen und Dean ebenso. Seine Seele war so sehr geschunden...

Castiel blieb nur noch eine letzte Möglichkeit ihn zu retten. Bisher hatte noch nie ein Engel versucht sich mit einer menschlichen Seele zu verbinden, die dazu bestimmt war zu leben. Und als er es tat wusste er wieso.

Von ihnen ging ein gleißendes Licht aus, das die gesamte Schwärze der Umgebung erhellte. Es war als würde jede einzelne Zelle ihrer Körper in Flammen stehen, und doch verbrannten sie nicht. Castiel konnte jede Faser des anderen Körpers spüren. Er hörte das Blut durch seine Adern rauschen und das Schlagen seines Herzens, er sah das Leuchten seines Geistes, schmeckte das Salz seiner Tränen, roch den Duft seiner Haut. Er fühlte Dean... überall, seine Seele, seinen Körper, seine Emotionen, einfach alles. Er durchlebte alles, was Dean durchlebt hatte, die Schmerzen waren unvorstellbar, der Selbsthass und die Schuld niederschmetternd. Und so sehr er auch wollte, dass es aufhörte, er ließ ihn nicht los, gab ihn nicht auf. Er nahm sie auf sich, die Schuld und all das Leid, setzte ihn Stück für Stück wieder zusammen.

Er war ein hohes Risiko eingegangen, aber wie durch ein Wunder hielten sie beide stand. Jedoch hatte es ihn immense Kraft gekostet die menschliche Seele wieder aufzubauen. Nur knapp schaffte er selbst es der Hölle zu entkommen.

>Dean Winchester ist gerettet!< Worte, die selbst die kosmische Stille des Universums

zu zerreißen vermochten und ein Echo in der Zeit hinterließen.

Seine Gnade hinterließ einen deutlichen Abdruck auf der Schulter des Menschen und auf seiner Seele. Und obgleich das Brandmal nicht mehr zu sehen ist, kann er Dean noch immer fühlen, selbst dann wenn er nicht bei ihm sein kann. Seit dem Tag an dem Castiel ihn rettete sind sie verbunden, sie teilen ein tiefgreifendes profundes Band.

"You don't think you deserve to be saved."

Castiel zu Dean 4x01

.

"When Castiel first laid a hand on you in hell he was lost!"

Hester zu Dean